Ressort: Finanzen

Wirtschaftsweisen-Chef verteidigt Thyssenkrupp-Pläne

Essen, 24.12.2018, 12:55 Uhr

GDN - Der Chef der Wirtschaftsweisen, Christoph Schmidt, hat die Zustimmung der Krupp-Stiftung zur Aufspaltung von Thyssenkrupp verteidigt. "Natürlich ist die Stiftung sich ihrer hohen Verantwortung gegenüber ihrem Auftrag und der Region bewusst", sagte Schmidt der "Rheinischen Post" (Montag).

"Die Vorsitzende des Kuratoriums hat die Linie der Stiftung in ihren Äußerungen klar und überzeugend dargelegt, in dem zurückgenommenen Ton, der sich für die Stiftung ziemt." Dabei sei die Vorsitzende des Kuratoriums, Ursula Gather, "mit dem uneingeschränkten Rückhalt des gesamten Gremiums versehen" worden, sagte er. Schmidt ist Mitglied des Kuratoriums der Krupp-Stiftung und äußerte sich nun erstmals zu Thyssenkrupp. Arbeitnehmer hatten der Krupp-Stiftung vorgeworfen, den Stiftungsauftrag (Wahrung der Einheit des Unternehmens) zu verletzen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117486/wirtschaftsweisen-chef-verteidigt-thyssenkrupp-plaene.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619